

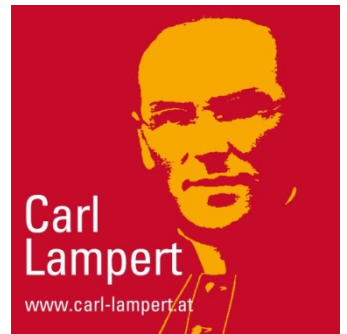
+ 23. 1. 42.

(3)^a

Lieber Oskar!

Ich weiß nun, dass Ende Januar
dein hohes Namensfest fällt in, leider weiß
ich das Datum nicht genau - die Heiligen
feiern ja dermaßen ihre Kalenderrolle -!
Oder könntest du es mit dem hl. Ausgang am
3. feber? Jedenfalls reihe ich mich
ein unter die freundigen Gratulanten
u schüttele kräftig deine Hände zu
proben fest. Das Memento wird zur
Vorsicht von Pauli Bekehrung bis zum
heiligen Blasius als ritus ^{id est} cl. zum
oktavo, ganz wie bei der Heiligebetrohter
eingelegt, damit ich ganz sicher gehe.

Du hast dann sicherlich nicht
dagegen, wenn ich als „mitlaufende
Intention“ pro conversione Segaviensium²



+ 23. 1. 42

Lieber Oskar!

Ich weiß nur, dass Ende Januar
Dein hohes Namensfest fällig ist, leider weiß
ich das Datum nicht genau; - die Heiligen
feiern ja dermalen ihre Kalenderruhe -!
Oder hältst Du es mit dem hl. Ansgar am
3. Feber? Jedenfalls reihe ich mich
ein unter die freudigen Gratulanten
u[nd]. schüttele kräftig Deine Hände zu
frohem Fest. Das Memento wird zur
Vorsicht von Pauli Bekehrung bis zum
heurigen Blasitag, also ritu Iae cl[assis]. cum
octavo, ganz wie bei der Weltgebetsoktav
eingelegt, damit ich ganz sicher gehe.

Du hast dann sicherlich nichts
dagegen, wenn ich als „mitlaufende
Intention pro conversione Segaviensium“

Katholische
Kirche
Vorarlberg

einflichen lasse:

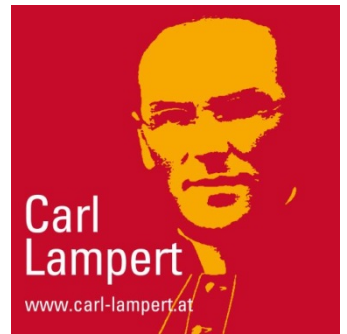
Ich danke um nachträglich
noch u. reichlich spät für Deine lieben
Christkind- u. Neujahrsgüsse, die
ja, weil sie die Note „heimatlich“ brin-
gen besonders Freude weckten. Beson-
ders freute mich, dass Du u. sel. Ludwig
immer gesundthätlich auf der Höhe u.
in großem Schaffen seid, wie könnte
es dann anders kommen, als dass die
Grüßer immer braver werden! Sehr erfreulich!

Dass Deine M. Mutter inzwischen
nur 2 Tage erträglicher Art hatte, besagt,
dass die anderen es nicht oder weniger sind,
das tut mir leid, bitte grüße sie mir
herzlichst, sie möge diesen ihren gewiss
nicht leichten „Frontdienst“ in ihrem
Falle mit der „stärkenden“ Hoffnung eines
sicheren u. schönen einstigen Sieges tra-
gen. Ich wünsche gute Besorgung u.

einfließen lasse.

Ich danke nun nachträglich noch u[nd]. reichlich spät für Deine lieben Christkind- u[nd]. Neujahrsgrüße, die ja, weil sie die Note „heimatlich“ trugen, besondere Freude weckten. Besonders freute mich, dass Du u[nd]. Fr[äu]l[ein]. Hedwig immer gesundheitlich auf der Höhe u[nd]. in gottfrohem Schaffen seid. Wie könnte es dann anders kommen, als dass die Gönner immer braver werden! Sehr erfreulich!

Dass Deine l[ie]b[e]. Mutter inzwischen nur 2 Tage erträglicher Art hatte, besagt, dass die anderen es nicht oder weniger sind, das tut mir leid. Bitte, grüße sie mir herzlichst, sie möge diesen ihren gewiss nicht leichten „Frontdienst“ in ihrem Falle mit der stärkenden Hoffnung eines sicheren u[nd]. schönen einstigen Sieges tragen! Ich wünsche gute Besserung u[nd].



Katholische
Kirche
Vorarlberg

den nötigen Starkstrom.

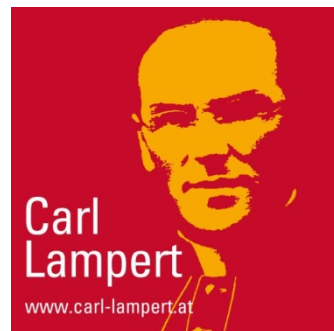
Julius ist also in Teilerkrankung; das ist ihm sehr zu jammern, der Schlammeier schrieb selber nicht davon, um diese spanische Wind² für Brieffreiheit = E. weiß² her zu benutzen. Es ist doch gut, wenn man hier u. da richtige Verantwortung erfährt.

Die Götter Wintersaison² wirst du als unicus pastor reichlich kennen lernen können. Es sind ganz hübsche „fuktoirischen“ bei in Betracht der doctigen elektrischen Strahlenbahn. Hat Frau Mutter noch „Uwaldvorstellungen“ v. Göfis? Ich hoffe aber wenigstens, dass sie nicht lauter Hilde drin entdeckt! Sonst wünsche ich dir erfolgreiche Lähmung. — Du kommst sicherlich einmal zum feldkircher Stadtpfarrer o. Gauat; grüße mir das bitte. Wie geht's ihm denn gesundheitlich? Mit Göfis habe ich nun ein paar

den nötigen Starkmut!

Julius ist also in Teilentlastung,
das ist ihm sehr zu gönnen; der Schlaumeier
schrieb selber nichts davon, um diese
„spanische Wand“ für Briefschreib-E[sel]. wei-
ter zu benützen. Es ist doch gut, wenn
man hie u[nd]. da richtige pfarramtliche
Beleuchtung erfährt.

Die „Göfner Wintersaison“ wirst nun
als unicus pastor reichlich kennen lernen kön-
nen. Es sind ganz hübsche „Fußtöurchen“, bes[onders].
in Anbetracht der dortigen elektrischen Straßen-
bahnen! Hat Frau Mutter noch „Urwald-
vorstellungen“ v[on]. Göfis? Ich hoffe aber
wenigstens, dass sie nicht lauter Wilde drin
entdeckt! Sonst wünsche ich Dir erfolgreiche
Zähmung! - Du kommst sicherlich einmal
zum Feldkircher Stadtpfarrer v[on]. Ganahl; grüße
mir ihn bitte! Wie geht 's ihm denn gesundheit-
lich? Mit Göfis habe ich nun ein paar



Katholische
Kirche
Vorarlberg

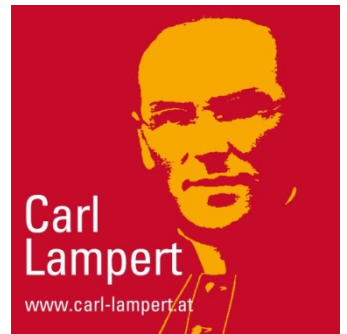
Briefverbindungen aufgenommen.

Hier in Pommern u. wie in ihem geht
so wie überall u. allen. Überall Begeisterung
u. winterliche Kälte! Nebenbei sind jetzt
keine Singvögel hier, das mag man mer-
ken. Nur die Spatzen speifen wie überall
frech wie immer von allen Vögeln. Diese
unbelehrbaren Dummchen, sie lernen trotz
aller Bemühens nie andere Melodien;
aber so frisch-frech machen sie einem
denartigem Vogelfreund doch viel Spaß!
Und so viele sind es heute, mir kommt
vor, es werden immer mehr. Doch was er-
fühl ist ihr da lang v. Spatzen u. ihrer Küch-
heit, die gibt's ja dort nicht.

Dann sag ich, ihr lieber einen
guten Namenstragspruch „viel Kofle - u.
wenig Schnee!“ Und dazu alles Gute.

Semper fidelis et fidele

herzlich Dein
Waterkauster



Briefverbindungen aufgenommen.

Hier in Pommern u[nd]. mir in ihm geht 's
so wie überall u[nd]. allen. Überall Begeisterung
u[nd]. winterliche Kälte! Nebenbei sind jetzt
keine Singvögel hier, das mag man mer-
ken. Nur die Spatzen pfeifen wie überall
frech wie immer von allen Dächern. Diese
unbelehrbaren Burschen, sie lernen trotz
allen Bemühens nie andere Melodien;
aber so frisch-frech machen sie einem
derartigen Vogelfreund doch viel Spaß!
Und so viele sind es heuer, mir kommt
vor, es werden immer mehr. Doch was er-
zähl' ich Dir da lang v[on]. Spatzen u[nd]. ihrer Kühn-
heit, die gibt 's ja dort auch?

Drum sag' ich Dir lieber einen
guten Namenstagswunsch, „viel Kohle - u[nd].
wenig Schnee!“ Und dazu alles Gute!

Semper fidelis et fidele

herzlichst Dein

Waterkantler

Katholische
Kirche
Vorarlberg